

KLÄNGE DER EWIGKEIT



Impulstag "Da kommt noch was!"
Bernhard Kießig
Wolfgang Diehl
Auszug aus Impuls Gemeinde 1/2019 S. 29
hrsg. vom Zentrum Verkündigung der EKHN

Da kommt noch was... aber was? Dieser Frage haben sich die Teilnehmenden des Impulstages sehr persönlich genähert, indem sie sich unter vielen ausgelegten Bildern dasjenige aussuchten, das ihrer Vorstellung von Ewigkeit am besten entsprach. In der Arbeitsgruppe „Klänge der Ewigkeit“ ging es dann in einem zweiten Schritt darum, diese Bilder mit Klängen zu untermalen und darzustellen.

Jede Person komponiert ihr eigenes Stück

In einem kreativen Gruppenprozess wurden die einzelnen Teilnehmenden zu Komponisten und Dirigentinnen „ihres“ Stückes. Die Gruppe durfte zunächst frei assoziieren und improvisatorisch Klänge auf den angebotenen Instrumenten (Gitarre, Keyboard, Schlagzeug, Percussion, Orff-Instrumente) erkunden. Dann wählte der Dirigent bzw. die Dirigentin aus diesen Klängen aus und arrangierte sie in einer sinnvollen Dramaturgie, die seine bzw. ihre Vorstellung des Bildes am besten ausdrückte. So hatte jede Person die Chance, zu dem von ihr gewählten Bild eine Gruppenimprovisation entstehen zu lassen und bekam dadurch noch einmal einen ganz neuen Eindruck von ihrem Bild.

Es entstanden kurze, atmosphärisch dichte Stücke, in die jeder Teilnehmende seine oder ihre Inspiration einbrachte.

Ganz ohne Worte

Es entstanden kurze, atmosphärisch dichte Stücke, in die jeder Teilnehmende



seine oder ihre Inspiration einbrachte. Dabei war es unerheblich, ob jemand ein Instrument schon beherrschte oder es in elementarer Weise erforschte. Der Prozess des Sich-Ausdrückens und der Kommunikation in improvisierten Klängen wurde zu einer spirituellen Erfahrung in der Auseinandersetzung mit dem eigenen Inneren.

Manche Teilnehmende zeigten sich tief berührt von den klanglichen Ergebnissen, die im gruppenspezifischen Prozess entstanden: „Mit Klängen und Rhythmen seine Ideen und Gedanken zum Leben zu bringen, war eine wunderbare Erfahrung... ganz ohne Worte.“

Bernhard Kießig und Wolfgang Diehl sind Referenten für Populärmusik im Zentrum Verkündigung der EKHN.

Zum Anschauen und Nachhören

Die entstandenen Stücke wurden aufgenommen und sind auf dem YouTube-Kanal des Zentrums Verkündigung anzuhören. Einfach auf www.youtube.com gehen, „Zentrum Verkündigung“ in die Suchmaske eingeben und auf das große „Z“ klicken!